

Bewerbung für das Sprecherinnenamt der GRÜNEN JUGEND

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Klima ist im Wandel. Wir wissen immer mehr über die Ursachen und Auswirkungen. Immer lauter werden die Stimmen für den Klimaschutz. Und in Deutschland sollen über 20 neue Kohlekraftwerke gebaut werden.

Innerhalb und außerhalb der GRÜNEN JUGEND setze ich mich seit mehreren Jahren mit dem Klimawandel auseinander. Und das möchte ich als Schwerpunkt in meiner nächsten Amtszeit fortführen. Schaffen wir es international unser Problem mit den überhöhten Treibhausgasemissionen zu lösen, werden wir auch die anderen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts lösen- und lösen müssen! Der Erhalt der Biodiversität, einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen- von Öl bis Wasser, eine gerechte Teilhabe aller Menschen an dem natürlichen Reichtum unserer Erde und ein Ende von kriegerischen Konflikten.

Der Klimawandel ist ein Querschnittsthema. Wollen wir in Deutschland bis 2040 80% unserer CO₂ Emissionen sparen, müssen wir unsere Art zu wirtschaften und zu leben bis auf die Grundmauern auseinander nehmen und Stein für Stein neu zusammensetzen. In der Verkehrspolitik müssen wir Autos und Flugzeuge in die Museen verbannen und dafür ein europaweit eng vernetztes Schienennetz ausbauen und einen gut angebundenen öffentlichen Nahverkehr schaffen. Deshalb müssen wir weiter gegen eine Privatisierung und Liberalisierung der Bahn und des ÖPNV streiten. Nicht der Profit für Großkonzerne, der Nutzen für die Bevölkerung und für die Ökologie muss im Mittelpunkt stehen!

Dies gilt auch für unsere Energiegewinnung. Wir brauchen eine dezentrale Energiegewirtschaft und 100% erneuerbare Energien! Wenn alle geplanten Kohlekraftwerke gebaut werden, werden wir niemals auch nur im Ansatz unsere Klimaschutzziele erreichen. Deshalb müssen wir jeden Bau ohne wenn und aber verhindern! Und insgesamt aus der Kohlekraft aussteigen. Dafür möchte ich weiter streiten. In unsere Partei hinein, auf der Straße und auf den Kraftwerksgeländen selber. Wir dürfen nicht locker lassen und auf „Nein“ zu Kohlekraft beharren! Auch der hohe Fleischkonsum in den Industrieländern (meist Massentierhaltung) muss kritisch diskutiert werden. Fleisch ist auch ein Klimakiller. Vegetarische und vegane Ernährung ist eine klimafreundliche, ethische und Ressourcen schonende Variante. Und sie leistet einen Beitrag für den Kampf gegen den Hunger. Die Massentierhaltung Europas könnte nicht ohne den hohen Import von Futtermitteln existieren. Mit einem großen Anteil von Soja oder Zuckerrohr, die z.B. auf gerodeten Regenwald im Amazonasgebiet angebaut wird.

International vereint für den Klimaschutz Im Jahr 2009 gibt es gleich zwei internationale Großereignisse, die in der Nähe von Deutschland stattfinden und bei denen ich mich, zusammen mit anderen Verbänden,



Kathrin Henneberger
Geb. 1. April 1987 in Köln

Grünes:

- Zwei Jahre Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Köln
- 2 Jahre SPUNK- Redakteurin
- 3 Jahre Koordinatorin des FaFos Ökologie
- Wahlkampfteam 2005 des GJ Bundesverbandes
- G8-Team
- seit 2007 im BuVo

Weiteres Engagement:

- Zwei Jahre JAG Greenpeace in Köln
- Mehrere Jahre Schülersprecherin
- 2003 Aufruf und Organisation einer Friedensdemo für SchülerInnen gegen den Irakkrieg
- Praktikum auf einer Umweltschutzstation in Frankreich
- Praktikum bei Bärbel Höhn, MdB

Derzeit studiere ich Geographische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin

Kontakt:

kathrin.henneberger@gruene-jugend.de
0179 9534423
Skype: Kathrin Henneberger

einbringen möchte.

60 Jahre Nato: Anfang April findet in Straßburg die 60 Jahrfeier der Nato statt. Bereits jetzt werden zu Demonstrationen und Blockaden aufgerufen. Ich möchte gerne dazu beitragen das sich die GRÜNE JUGEND mit der Natofeier kritisch auseinandersetzt, an friedlichen kreativen Protesten teilnimmt und diese in enger Zusammenarbeit mit anderen Verbänden mit organisiert. Umweltzerstörung und besonders die Folgen des Klimawandels werden immer mehr gewalttätige Konflikte verursachen- deshalb müssen wir, wenn wir dort für das Abrüsten demonstrieren auch für den Klimaschutz Flagge zeigen.

Un-Klimakonferenz in Kopenhagen: Im Dezember '09 findet in Kopenhagen die entscheidende UN- Konferenz statt. Dort soll das Kyotoplus Abkommen verhandelt werden. Hier wird sich das Schicksal unserer Zeit entscheiden Deshalb müssen wir vor Ort sein und Druck machen. Ich möchte gerne groß für die geplanten Pro-Klima Aktionen in Kopenhagen mobilisieren und möglich machen, dass viele GRÜNE JUGEND-AktivistInnen dort hinreisen können.

Und dann war da noch... Wahlkampf Als ich 2004 als Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Köln gewählt wurde, erwarteten mich zwei Jahre mit vier Wahlkämpfen- Kommunal, Landes, Bundes- und Europawahl. Es war alles dabei und ich durfte viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Diese möchte ich gerne im nächsten Jahr, das für viele Landesverbände ein wirkliches Super-Wahljahr wird, mit einbringen. Ich sehe dem Wahlkampf als Chance junggrüne Inhalte nach außen zu transportieren und die mediale Aufmerksamkeitsweite dafür zu nutzen, Jugendliche für Politik zu begeistern. Wir führen Wahlkampf für Grüne Jugend-Inhalte. Und entschieden keinen Bundestagswahlkampf für eine Koalition mit der CDU und der FDP. Aufgrund der inhaltlichen Differenzen ist dies für mich ein Ding der Unmöglichkeit.

Innerhalb der GRÜNEN JUGEND möchte ich, dass wir weiterhin offen und basisdemokratisch über Inhalte diskutieren. Eine zentrale Aufgabe von uns ist es, Bildungsarbeit zu leisten und junge Menschen zu motivieren, Politik aktiv mitzugestalten. Mir ist es wichtig, als Sprecherin engen Kontakt zu Basisgruppen, Landesverbänden und Fachforen zu halten. Gemeinsam sind wir stark genug vieles zu erreichen. Auch die Vernetzung mit NGOs und anderen Jugendverbänden find ich sehr wichtig

Ich bitte euch um euer erneutes Vertrauen!

Liebe Grüße

eure Kathrin